

## **Bericht über die Aktivitäten der Stiftung**

### **Weltweite Krisen, Uneinigkeit der Ampelregierung nach innen und Bürgerproteste, wegen schlecht kommunizierter politischer Entscheidungen, bestimmen den Berichtszeitraum 2023.**

Der Krieg in der Ukraine dauert an und im Herbst eskalieren im Gaza-Streifen die Spannungen und führen zu einer schweren bewaffneten Auseinandersetzung. Diese regionalen Konflikte weiten sich aus mit negativen Folgen für die Weltwirtschaft. Diese hat auch zunehmend mit den Folgen und Kosten des Klimawandels zu kämpfen. Das zeigen auch die großflächigen Überschwemmungen in Norddeutschland zum Jahresende. All das bleibt nicht ohne Folgen für die Finanzmärkte.

### **Personalien**

Im Anschluss an die Stiftungsratssitzung im bischöflichen Ordinariat am 17. April 2023 hatte der Vorsitzende, Weihbischof Bentz zu einem kleinen Imbiss und Umtrunk eingeladen. Nach der langen „Coronapause“ sollte endlich der „alte Vorstand“, Herr Hüser und Herr Dr. Engelhard und die ausgeschiedenen Mitglieder des Stiftungsrats, Frau Quetscher und Herr Dr. Schütz, persönlich verabschiedet werden. Die kleine Feier fand in einer sehr angenehmen Atmosphäre mit regem Austausch zwischen den Teilnehmenden statt.

Für viele überraschend, wurde der Stiftungsratsvorsitzende, Weihbischof Dr. Bentz, Anfang Dezember 2023 zum Erzbischof von Paderborn ernannt. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für sein Tun und Wirken im Bischofsamt in Paderborn.

Bei der Mitgliederversammlung der Mainzer Hospizgesellschaft im Sommer gab die langjährige Vorsitzende, Frau Liselotte Vaupel bekannt, dass sie Ihre Funktion und die damit verbundenen Aufgaben in jüngere Hände legen werde. Frau Vaupel, um die 30 Jahre ehrenamtlich und seit 2012 als Vorsitzende tätig, hat Aufbau und Entwicklung der Mainzer Hospizgesellschaft maßgeblich und mit viel persönlichem Engagement geprägt und nicht zuletzt für die Zukunft aufgestellt. Die neue Geschäftsstelle und der damit verbundene Kauf des Gebäudeteils mit den Büro- und Tagungsräumen war ihr letztes großes Werk. Der Vorstand dankt Frau Vaupel und wünscht ihr Gottes Segen und alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Ebenfalls bei der Mitgliederversammlung wurde Frau Kerstin Thurn, die bisherige 2. Vorsitzende, als Nachfolgerin in geheimer Wahl einstimmig gewählt. Der Vorstand wünscht Frau Thurn alles Gute und ein segensreiches Wirken im neuen Amt. Anfang November führten Frau Thurn und der Vorstand ein ausführliches Gespräch, in dem sie ihre Aufgaben, Ziele und Pläne auf Zukunft hin vorstellte und wo Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Unterstützung seitens der Hospizstiftung erörtert wurden.

Am 14.11.2023 wurde Frau Vaupel in Anerkennung ihres jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagements in der Hospizarbeit vom Mainzer Oberbürgermeister mit der Gutenbergplakette der Stadt Mainz ausgezeichnet.

In einer ansprechenden Veranstaltung dankte der Oberbürgermeister Frau Vaupel mit herzlichen und berührenden Worten für langjähriges hospizliches Wirken in der Stadt Mainz und darüber hinaus. Auch viele frühere Weggefährten waren zur Ehrung gekommen, um beim anschließenden Beisammensein über die Anfänge, die Entwicklung und aktuellen Stand zu plaudern.

## **Weitere Schwerpunkten und Aufgaben im Jahr 2023:**

### **Anlagestruktur, Rücklagen und Auszahlungen**

Die Folgen der Zinserhöhung der EZB zeigten langsam auch positive Seiten, vor allem für die Sparer. Die Inflation ging wie erwartet deutlich zurück, doch die vergleichsweise hohen Zinsen und immer noch relativ hohen Energiekosten (CO<sub>2</sub>-Bepreisung) hielten das Kostenniveau in vielen Wirtschaftsbereichen auf einem hohen Niveau mit entsprechenden Folgen für den Anlagenmarkt. Kriegsfolgen, Lieferkettenprobleme, Fachkräftemangel u. ä. belasten Wirtschaftsbereiche weiterhin unterschiedlich stark.

Kurz und mittelfristig waren und sind deshalb schwankungsarme Geldanlagen das Gebot der Stunde, welche es zu nutzen galt und gilt. Moderate Umstrukturierungen in den Depots wurden fortgesetzt, um daraus resultierende Risiken auf Zukunft hin zu minimieren.

Der Kontakt zu den Banken und dem dort zuständigen Fachpersonal für den Stiftungsbereich wurde weiter intensiv gepflegt.

Aufgrund der erfreulichen Entwicklung am Kapitalmarkt können wir 2024 unsere Unterstützung für die Mainzer Hospizgesellschaft ausbauen.

### **Spendenaufkommen, Zustiftungen**

Die Zuwendungen im Berichtszeitraum haben sich erhöht und liegen nun knapp unter 5000,- Euro. Die Zuwendungen erfolgten gleichermaßen um die Osterzeit und kurz vor und nach Weihnachten.

### **Erbschaften und deren Verwertung**

Das Ende September 2022 durch den beauftragten Testamentsvollstrecker angezeigte Vermächtnis einer hochaltrig verstorbenen Mainzerin konnte im 2. Quartal vereinnahmt und umgehend angelegt werden.

### **Projektförderung**

Die dem Diözesancaritasverband Mainz zugesagte finanzielle Unterstützung von Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeitende in Alten- und Pflegeeinrichtungen wurde 2023 fortgeführt.

Mit der Fortbildung sollen Sensibilität und Handlungskompetenz von Mitarbeitenden in der Pflege und Betreuung gestärkt werden. Im vierten Quartal konnten so zwei Kursangebote mit über dreißig Teilnehmenden gefördert werden. Diese Unterstützung soll auch im Jahr 2024 fortgeführt werden.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Zunehmend wurde vom Vorstand mit Blick auf die Öffentlichkeitsarbeit die Frage nach einer zeitgemäßen Präsentation und Darstellung der Hospizstiftung nach außen (Design, Briefkopf, Logo, Flyer, Werbematerialien) sowie die Gestaltung eines ansprechenden Internetauftrittes diskutiert. Ein intensives Beratungsgespräch des Vorstands mit Frau Thiery, seit Ende 2022 hauptamtlich für den Mainzer Hospizverein in der Öffentlichkeitsarbeit tätig, bestätigte den Handlungsbedarf und zeigte dem Vorstand Lösungswege auf.

Dem geht der Vorstand nun konkret nach. Seit Ende Oktober/Anfang November 2023 arbeitet der Vorstand intensiv mit einer professionellen Agentur an einem Re-Design der Hospizstiftung. Erste Ergebnisse liegen schon vor. Zeitlich passend im Jubiläumsjahr 2024 der Ökumenischen Hospizstiftung sollen Ergebnisse umgesetzt werden.

## **Briefaktion zu Ostern und Weihnachten**

An den beiden Briefaktionen zu Ostern und Weihnachten für Unterstützende und Förderer der Hospizstiftung hat der Vorstand auch im Jahre 2023 festgehalten. Über die zeitgleich eingetroffenen unerwarteten Spenden und Zustiftungen haben wir uns gefreut und sagen von Herzen: DANKE.

## **Immobilie / Reparaturen**

In einer der Stiftung gehörenden Immobilie zeigten sich zunehmend Mängel in der Haustechnik. Um Überraschungen vorzubeugen wurde mit einer Fachfirma ein Wartungsvertrag für die Heizungsanlage abgeschlossen, was sich inzwischen sehr bewährt hat.

## **Dank**

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern des Stiftungsrats für die Zusammenarbeit. Er bedankt ebenso sich bei allen Kooperationspartnern und Unterstützenden für jede Form der Unterstützung. Er freut sich auf die Aufgaben und Herausforderungen im Jubiläumsjahr 2024 und nimmt gern Rat und Zuspruch des Stiftungsrats entgegen.

Heribert Gabel  
Vorstand